

Lieder der Welt

Frühlingskonzert von Pro Musica 1887 / Abschluss des 125-Jährigen

hann **Dreis-Tiefenbach**. Den Reiz des Besonderen hatte das Frühlingskonzert in der fast vollbesetzten Dreisbachhalle, zu dem der Gemischte Chor Pro Musica 1887 Dreis-Tiefenbach eingeladen hat. Was im Dezember 2011 anlässlich des 125-jährigen Bestehens mit der Aufführung der Königsmesse begonnen hatte, endete nun am Sonntagnachmittag mit einem wunderbaren Konzert unter dem Motto „Lieder der Welt“. Als Konzertpartner waren Bel Canto Mudersbach und Neue Töne Birken mit von der Partie. Alle drei Klangkörper stehen unter der Leitung von Musikdirektor Luis Perathoner. Dieser hat einen „Reigen schönster Melodien“ mit Liedern und Songs aus der ganzen Welt zusammengestellt.

Den Auftakt machten die Pro-Musica-Sängerinnen und -Sänger mit dem schwungvollen und festlichen „Sing And Feel Cantabile“ von Lorenz Maierhofer: „Viva la Musica“ setzte sich fort bis zum von allen drei Chören gemeinsam gesungenen Schlusslied „Neigen sich die Stunden“. Nach dem Eröffnungslied und der Begrüßung durch die Vorsitzende Waltraud Decker begaben sich die Gastgeber mit „For The Beauty Of The Earth“ und dem Schlager „Griechischer Wein“ in ruhigere Gefilde.

Einen Querschnitt ihres Repertoires von Musical über Pop, Schlager, Folklore bis hin zu Gospel bot der 2011 als Projektchor gestartete und 2012 gegründete Chor Neue Töne Birken dem Publikum. Zum Vortrag kamen „Sailing“, „Jamaica Farewell“ und die „Die kleine Kneipe“.

Hier durfte das Publikum im Dreiviertelkontakt kräftig mitklatschen.

Einen besonderen Ohren- und Augenschmaus bereiteten bei diesem Konzert die Aktiven von Bel Canto Mudersbach den Zuhörern. Nicht nur stimmlich wussten sie zu gefallen; ihre mit Begeisterung vorgetragenen Lieder waren mit eindrucksvollen Choreografien unterlegt. Der über den Köpfen der Anwesenden kreisende Condor dürfte beim Vortrag der peruanischen Volksweise „El condor pasa“ bei dem einen oder anderen Zuhörer eine Gänsehaut ausgelöst haben. Endete der erste Teil mit „California Dreamin“ und „Fields Of Gold“, so eröffneten die Mudersbacher den zweiten Teil mit einer Sambaparty mit lateinamerikanischen Rhythmen wie „The Scat Callypso“ und mit der passenden Kopfbedeckung „Un poquito Samba“.

Dass der Gemischte Chor Neue Töne Birken auch im alpenländischen Dialekt zu überzeugen weiß, bewies er mit den Kompositionen „Weit, weit weg“, „Übern See“ und „Gö, du bleibst heut Nacht bei mir“. Die Reise um die Welt beendete Pro Musica mit einem Abstecher in die Wüste Sinai. Vorgetragen wurde auch die bewegende Zulu-Melodie „Uyingcwele Baba“, bei der Claudia Schmidt als Solistin zu überzeugen wusste. Die Sänger verabschiedeten sich mit Franz M. Herzogs Spiritual „Ride On, King Jesus“. Begleitet wurden alle Chöre wohltuend dezent von Natalia Nazarenus am Klavier. Jaqueline Schmidt (Querflöte) und Tobias von Fugler am Cajón.



Jaqueline Schmidt begleitete Bel Canto Mudersbach bei „El Condor pasa“ auf der Querflöte, während der Condor über den Köpfen der Besucher seine Kreise in der Dreisbachhalle zog.

Foto: hann